

Inhaltsverzeichnis

Band I

Vorwort	V
---------	---

I. Zur Geschichte der Vater-Kind-Beziehung - Theorien und Erklärungsversuche für unterschiedliche Formen von Vaterschaft

1. Zur Geschichte der Vater-Kind-Beziehung	3
1.1 Einleitung - Probleme einer geschichtlichen Rekonstruktion der Vater-Kind-Beziehung	4
1.2 Die Vater-Kind-Beziehung in historischer Sicht	9
1.3 Die Vater-Kind-Beziehung zu Beginn der Neuzeit am Beispiel der Ausgestaltung des väterlichen Sorgerechts	13
1.4 Die Vater-Kind-Beziehung in der Gegenwart	16
a) Die Frauenbewegung	16
b) Geburtenkontrolle und Familienplanung	17
c) Entideologisierung der Mutterschaft	17
d) Zunahme der Ehescheidungen und nichttraditioneller Lebensformen	18
e) „Männerbewegung“	18
f) Neue soziale Einstellung zum Kind	19
g) Verbesserte sozialwissenschaftliche Erkenntnisse	19
1.5 Die Entwicklung der Vater-Kind-Forschung	20
2. Theorien und Erklärungsversuche für unterschiedliche Formen der Vaterschaft	23
2.1 Einleitung	24
2.2 Die psychoanalytische Theorie	25
2.3 Evolutionstheorie und humanethologische Ansätze	30
2.3.1 Darwinistisch-evolutionstheoretisch motivierte Überlegungen	30
2.3.2 Zur biologisch-genetischen Determinierung des Aufzuchtverhaltens	31
2.3.3 Humanethologische Ansätze	32

2.4 Sozialpsychologische Theorien.	33
2.5 Lerntheoretische Ansätze.	35
2.6 Entwicklungspsychologische Theorien.	38
2.7 Systemtheoretische Ansätze.	39
2.8 Ökologische Ansätze.	41
Zusammenfassung.	43

II. Anthropologische und tierexperimentelle Beiträge zur Vaterforschung

3. Tierexperimentelle Untersuchungen und Verhaltensstudien.	49
3.1 Zur Relevanz tierexperimenteller Untersuchungen (insbesondere der Primatenforschung).	50
3.2 Schwierigkeiten bei der Erforschung väterlichen Verhaltens	52
3.3 Empirische Befunde zum Vaterverhalten bei Tieren.	55
3.3.1 Vaterverhalten bei Nichtprimaten.	56
3.3.2 Empirische Befunde zum Vaterverhalten bei subhumanen Primaten.	58
3.3.3 Systematisch untersuchte Zusammenhänge.	63
a) Der Einfluß der sozialen Organisation einer Art	63
b) Kindermord durch erwachsene männliche Tiere der gleichen Art.	70
c) Der Einfluß der ökologischen Rahmenbedingungen	71
4. Anthropologische und kulturvergleichende Untersuchungen.	75
4.1 Die Entstehung der Familie und die historische Entwicklung der Vaterrolle.	77
4.2 Vergleiche gegenwärtiger Kulturen.	80
4.3 Vergleichsergebnisse aus hochentwickelten Ländern.	83
4.4 Anthropologische Erklärungsansätze für vorfindbare Unterschiede im Vaterverhalten.	84
4.5 DieCouvade.	86
5. Spezielle Theorien und Erklärungsversuche für unterschiedliche Erscheinungsformen väterlichen Verhaltens.	91
5.1 Hat elterliches Verhalten ein biochemisch-hormonales Substrat?.	92
5.2 Der Ansatz von Redican.	95
5.3 Das Modell von Trivers.	96
5.4 Die Diskussion der ‚Gewissheitsthese‘ bei Snowdon und Suomi.	96
5.5 Weitere Erklärungsansätze.	97
Zusammenfassung.	98

III. Zur Psychologie der Vater-Kind-Beziehung

6. Die Rolle des Vaters während der Schwangerschaft und der Geburt	103
6.1 Einleitung	104
6.2 Die Rolle des Vaters während der Schwangerschaft	106
6.2.1 Individuelle Charakteristika und Schichtzugehörigkeit des werdenden Vaters.	107
6.2.2 Individuelle Erfahrungen des werdenden Vaters in sei- ner Herkunftsfamilie.	107
6.2.3 Geplantheit und Erwünschtheit der Schwangerschaft.	109
6.2.4 Qualität der Ehepartner-Beziehung	110
6.2.5 Emotionale Unterstützung durch den Ehemann.	112
6.2.6 Hilfe für das ältere Kind.	115
6.3 Der Übergang zur Vaterschaft	116
6.3.1 Vaterschaft als Krise?	116
6.3.2 Psychoanalytische Ansätze.	122
6.3.3 Sozialpsychologische und kulturanthropologische Ansätze.	123
6.3.4 Theorie des sozialen Lernens.	124
6.3.5 Der familientheoretische Ansatz.	124
6.3.6 Entwicklungstheoretische Ansätze.	127
6.3.7 Der rollentheoretische Ansatz	128
6.4 Die Anwesenheit des Vaters bei der Geburt	131
6.4.1 Einleitung	131
6.4.2 Angaben über die Anzahl der Väter, die bei der Geburt anwesend sind.	134
6.4.3 Die Rolle des Vaters während der Geburt	135
6.4.4 Auswirkungen der Anwesenheit des Vaters bei der Ge- burt auf die Vater-Kind-Beziehung	139
6.5 Zusammenfassung	146
7. Die Beteiligung des Vaters an der Kleinkindpflege	151
7.1 Einleitung	152
7.2 Das Konzept der Beteiligung.	154
7.3 Beteiligung des Vaters in Familien mit traditioneller Rollentei- lung	157
7.3.1 Verfügbarkeit von Vätern	157
7.3.2 Kompetenz des Vaters zur Übernahme der Kleinkind- pflege.	157
a) Verfügbarkeit des Vaters.	158
b) Art der väterlichen Beteiligung.	159

7.4 Die Beteiligung des Vaters in Familien mit nichttraditioneller Rollenteilung	165
7.4.1 Definition nichttraditionell organisierter Familien	167
7.4.2 Beteiligung des Vaters in Familien mit nichttraditioneller Rollenteilung	173
7.4.3 Auswirkungen väterlicher Partizipation in Familien mit nichttraditioneller Rollenteilung	175
a) Ehepartner-Beziehung	v 175
b) Eltern-Kind-Beziehung	175
c) Auswirkungen auf den Vater selbst	180
7.5 Rahmenbedingungen nichttraditionell organisierter Familien sowie Faktoren, die die Beteiligung des Vaters an der Pflege, Betreuung und Erziehung des Kindes beeinflussen	183
7.5.1 Berufstätigkeit der Eltern	183
7.5.2 Flexibilität der Arbeitszeit	187
7.5.3 Sozioökonomischer Hintergrund und Bildung der Eltern	188
7.5.4 Zahl und Alter der Kinder	189
7.5.5 Sozialisationserfahrungen des Vaters	189
7.5.6 Einstellungen und Überzeugungen von Vätern hinsichtlich Elternrollen	v 194
7.5.7 Psychische Merkmale des Vaters: Geschlechtsrollenorientierung	197
7.6 Kritik am Forschungsstand und Anregungen für weitere Forschung	198
7.6.1 Organisation der Familie	199
7.6.2 Konzept der Beteiligung	199
7.6.3 Operationalisierung der Beteiligung	200
7.6.4 Standardisierung der Kindheitsperioden	201
7.6.5 Weitere methodische Einwände	203
7.6.6 Komplexe Untersuchungspläne - Längsschnittstudien	204
7.7 Zusammenfassung - Effekte verstärkter väterlicher Beteiligung an der Kinderpflege	205
8. Die Entwicklung der Kind-Vater-Bindung	209
8.1 Einleitung	210
8.2 Theoretische Ansätze zur Kind-Eltern-Bindung	212
8.2.1 Lerntheoretische Konzeptionen zum Bindungsphänomen	213
8.2.2 Psychoanalyse	214
8.2.3 Die Bindungstheorie Bowlbys	216
8.2.4 Der Beitrag von Ainsworth	220

§3	Untersuchungen zur Kind-Vater-Bindung	228
8.3.1	Erste Versuche zur Bestimmung der Kind-Vater-Bindung	228
8.3.2	Zur Situation der Forschung in der zweiten Hälfte der siebziger Jahre	234
A)	Ähnlichkeiten und Unterschiede im elterlichen Interaktionsverhalten	237
B)	Gründe für Ähnlichkeiten und Unterschiede im elterlichen Interaktionsverhalten	240
a)	Biologische Faktoren	240
b)	Kinderpflege	241
c)	Geschlecht des Kindes	242
d)	Verfügbarkeit des Vaters	242
e)	Sensitivität und Reaktionsbereitschaft der Eltern	243
C)	Verhaltensunterschiede zwischen Vätern und Müttern als ätiologische Faktoren für die Kind-Eltern-Bindung	243
a)	Halten des Babys	243
b)	Spielen mit dem Kind	253
8.3.3	Ansätze zur Überwindung der traditionellen Bindungsforschung	256
§4	Kritik an der Bindungstheorie Bowlbys und an der ‚Fremden Situation‘ Ainsworths	263
8.4.1	Kritik an der Bindungstheorie Bowlbys	264
a)	Das Bindungskonstrukt	264
b)	Konsistenz des Bindungsverhaltens	266
c)	Dimensionalität und Systemcharakter von Bindungsverhaltens	267
d)	Kontinuität in der Betreuung als notwendige Voraussetzung	269
e)	Kontextvariablen	271
8.4.2	Die ‚Fremde Situation‘ Ainsworths in der Diskussion	273
a)	Stabilität der Klassifikation nach der ‚Fremden Situation‘	273
b)	Bindungsqualität als Funktion elterlicher Interaktionsmuster	275
c)	Prädiktive Validität von Bindungsverhalten	278
8.5	Zusammenfassung und Ausblick	282

9. Der Einfluß des Vaters auf die kognitive Entwicklung, auf die Internalisation moralischer Standards sowie auf die Entwicklung geschlechtsrollenspezifischen Verhaltens	289
9.1 Einleitung	290
9.2 Der Einfluß des Vaters auf die kognitive Entwicklung des Kindes	291
9.3 Die Rolle des Vaters bei der Internalisierung moralischer Normen durch das Kind	304
9.4 Die Rolle des Vaters bei der Entwicklung geschlechtsrollenspezifischen Verhaltens bei Jungen und Mädchen	306
9.4.1 Einleitung	306
9.4.2 Theoretische Ansätze	308
9.4.3 Der Einfluß des Vaters auf die Entwicklung geschlechtsspezifischen Rollen Verhaltens bei Jungen.....	311
9.4.4 Der Einfluß des Vaters auf die Entwicklung geschlechtsspezifischen Rollen Verhaltens bei seiner Tochter	316
9.5 Zusammenfassung	320
10. Auswirkungen der Vaterabwesenheit auf die Entwicklung des Kindes	325
10.1 Einleitung	326
10.2 Versuch einer Analyse des Forschungsfeldes	328
10.2.1 Ausmaß der Vater-Kind-Trennung	328
10.2.2 Ursachen der Vaterabwesenheit	329
10.2.3 Zeitpunkt der Vater-Kind-Trennung	329
10.2.4 Verfügbarkeit von Vater-Surrogaten	329
10.2.5 Charakteristika der Stichproben: Alter und Geschlecht	330
10.2.6 Sozioökonomische Schichtzugehörigkeit	334
10.2.7 Methodische Probleme	334
10.3 Auswirkungen der Abwesenheit des Vaters auf die kognitive Entwicklung des Kindes	336
10.3.1 Arten der Vaterabwesenheit	336
10.3.2 Dauer der Vaterabwesenheit	336
10.3.3 Zeitpunkt des Beginns der Vaterabwesenheit	337
10.3.4 Verfügbarkeit des Vaters	337
10.3.5 Verfügbarkeit von Surrogaten	338
10.3.6 Charakteristika der Stichproben: Alter und Geschlecht	338
10.3.7 Kulturelle Unterschiede	340
10.3.8 Sozioökonomische Schichtzugehörigkeit	340
10.3.9 Familiengröße	341
10.3.10 Arten kognitiver Leistungen	341

10.3.11	Interpretation der Zusammenhänge	342
a)	Geschlechtsrollenidentifikation	342
b)	Angstinterferenz	343
c)	Das Konfluenzmodell	343
d)	Intelligenzdefizithypothese	344
10.4	Auswirkungen der Vaterabwesenheit auf die moralische Entwicklung	345
10.4.1	Einleitung	345
10.4.2	Untersuchungsergebnisse	346
a)	Allgemeine moralische Entwicklung	346
b)	Moralisches Verhalten	346
c)	Moralische Urteilsfähigkeit	347
d)	Moralische Gefühle	347
10.4.3	Interpretationsansätze	347
a)	Identifikation und Geschlechtsrollenübernahme	347
b)	Modellernen	348
c)	Veränderte Mutter-Kind-Interaktion	348
10.5	Die Auswirkungen der Abwesenheit des Vaters auf die Geschlechtsrollenentwicklung des Kindes	349
10.5.1	Männliche Identität	349
10.5.2	Geschlechtsspezifisches Verhalten	350
10.5.3	Geschlechtsspezifische Interessen und Fähigkeiten (Maskulinitäts-Feminitäts-Skalen)	351
10.5.4	Weitere Indikatoren für die geschlechtliche Identität	354
10.5.5	Einflußfaktoren bei der Geschlechtsentwicklung neben der Vaterabwesenheit per se	355
a)	Zeitpunkt der Vater-Kind-Trennung	355
b)	Verfügbarkeit von Surrogaten	355
c)	Sozioökonomische Schicht	356
d)	Kulturelle Unterschiede	356
e)	Einfluß der Mutter	358
10.6	Vaterabwesenheit und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern	358
10.6.1	Vorüberlegungen	358
10.6.2	Psychosoziale Entwicklung bei nicht als auffällig klassifizierten Kindern und Jugendlichen	359
10.6.3	Manifeste Störungen der psychosozialen Entwicklung	363
a)	Manifestationen im Kindes- und Jugendalter	363
b)	Untersuchungen zum Erwachsenenalter	364

10.7	Kritik und Ausblick	367
10.7.1	Kritik	367
10.7.2	Ausblick	368
10.8	Zusammenfassung	370
	Literatur.	375
	Personenregister.	421
	Sachregister.	437